

Bereins-Kalender

der SPD, freien Gewerkschaften, geistlichen Vereine sowie aller sozialist. Aemter- und Vereinskassen im Bezirk Halle-Merseburg
 Sekretariat der SPD, Halle
 Post 42/44, Hofstraße 2 E.
 Fernruf 1029.

Halle
Arbeiter-Vorbildung und Frauengruppe, Montag, den 15. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins. Vortrag: „Die Stellung der Frau in der Arbeiterbewegung“.
Aus dem Bezirk
Delitzsch, Sonntag, den 13. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins. Vortrag: „Die Stellung der Frau in der Arbeiterbewegung“.
Wittenberg, Sonntag, den 13. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins. Vortrag: „Die Stellung der Frau in der Arbeiterbewegung“.

Reichs-Schwarz-Banner Rot-Gold
 Bund der republikanischen Kriegerkämpfer

Druckgruppe Halle
Müllerei und Spinnerei, Sonnabend, den 13. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins.
Ungarn, Sonntag, den 14. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins.
Wittenberg, Sonntag, den 14. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins.
Delitzsch, Sonntag, den 14. August, ab 7 Uhr im Saal des Arbeitervereins.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Gleich einer Völkerwanderung
 ist der Zuspruch, dem unsere beiden ausgezeichneten Spielpläne begegnen!
Unsere Theater sind täglich ausverkauft!

Xenia Theater
 die beliebteste deutsche Filmschauspielerin in dem herrlichsten und prächtigsten deutschen Groß-Film, der bei seiner Berliner Uraufführung geradezu frenetisch bejubelt wurde!
Die Abenteuer des Buffalo Bill
 7 Akte aus dem Wild-Westen Amerikas um das Jahr des Goldfiebers von **Liebe, Abenteuer und indians. Kriegeskunst**.
 Die aufregenden Tage der Indianer-Feldzüge in ihrer ganzen Verwegenheit und Wildheit leben wieder auf!
 Das tiefe Geheimnis der amerikanischen Steppen tut sich vor uns auf, mit dem ganz Zauber ihrer sonnendurchleuchteten Landschaft, einer pulsenden, spannenden Handlung, in dessen Mittelpunkt Buffalo Bill, der Mann der Tat, steht, für den es nur ein Glück gibt.
Jagd auf Büffelherden - Abenteuer - Heldentaten
Außerdem ein reichhaltiges Beiprogramm.
 Ferner: 4489 **Die Schreckensstage in Wien**
 Unter Lebensgefahr aufgenommen.
Anfang: 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

So einfach macht SUMA das Waschen

Bei Suma gibt es keine unständlichen Waschvorschriften, von deren Beachtung der Erfolg abhängt. Suma wird Sie immer befriedigen, wie immer Sie es verwenden. Für die große Wäsche empfehlen wir folgenden einfachen Vorgang: Weichen Sie ein wie Sie es gewöhnt sind, vielleicht mit etwas Suma, so daß der Schmutz etwas gelockert wird.
 Zum Kochen verwenden Sie nur Suma, und zwar löse man 1 Paket in 40 Liter warmem Wasser — so ungemindert ergiebig ist nur Suma. Kochen Sie eine Viertelstunde und spülen Sie nachher gründlich, erst gut warm, dann kalt bis das Wasser klar ist.
 So erhalten Sie eine blütenweiße und vor allem vollkommen geschonte Wäsche.



MODERNES THEATER
 Direktion: **Ferry Rosen**.
Das führende Tanz-Kabarett.
Karl Libal, der lustigste Grotteskomiker und der **Eröffnungsspielplan nur noch bis Montag Tanz-Abend** bei freiem Eintritt. 4463

Volkspark
 Telefon 21107 und 29025
 Sonnabend, den 13. August:
Internationales Rad-Sportfest
Frei-Konzert
 Sonntag, den 14. August:
Großes Garten-Frei-Konzert
Vereins-Ball

Walhalla
 Täglich 5 Tage!
 Nur noch 5 Tage!
 Paul Beckers in dem tollen Schläger:
Der Sultan von Glauche
 3 Akte tollster Gutmur. 4462

Möbel Anzüge Kleider Schuhe
 kaufen Sie zu niedrigen Preisen auf bequemste **Teilzahlung**
 Kleine Anzahlung — Wöchentl. 3,— bis 5,— RM.
 nur im **Waren-Kreditgeschäft „Merkur“ G. m. b. H.**
 Halle. Große Ulrichstraße 4—5, 1. Etage

Volksparf.
 Täglich: **Kräftigen Mittagstisch zu 75 Pfennig.** 4464

Weinberg
 Morgen, Sonntag, den 14. August, 7 1/2—9 1/2 Uhr:
Frühkonzert
 Nachmittags und abends: **2 große Gartenkonzerte** ausgeführt vom Steuer-Orchester.
 Im Abendkonzert: **Großes Schlachtenfeuerwerk**
 Eintritt: nachmittags 20 Pf., abends 30 Pf. 4492
Im Saal 4 Uhr: Tanz.

Rakete
 Jeden Abend 8 Uhr
 unter stürmischem Beifall eines der besten Programme, die bisher in der Halle gegeben wurden.
Der beliebte Trocadero-Club bei freiem Eintritt.
 Sonnabend Nachfest bis 3 Uhr.

Kurhaus Bad Wittkind
 Sonntag, 14. August von 12—14 Uhr
Diner a Gedeck 3.-RM.
 Anerkannt gute Küche, reichhaltige Zugabe.
 ff. Weine erster Schürer.
 Gutgepflegte Biere.
Eigene Konditorei

Mars la Tour
 Gr. Ulrichstr. 10 - (Wollmer-Passage) - Fernspr. 26144
 Inhaber: **Richard Zeheye**
Bürgerliches Verkehrslokal
Preiswerte Küche - Gepflegte Freyberg-Biere
 empfindlich seinen Saal für Festlichkeiten, renovierte Vereinszimmer mit Ventilatoren.
Kegebahnen, Mittags unter günstigen Bedingungen.

Wir reinigen und färben Damen- und Herrengarderobe guter Ausführung
 in bekannt Schnelle Lieferung! Preise maßig!
Vereinigte Färbereien und Wäschereien
Mauersberger, Galgenberg, Union, Giesert, G. m. b. H.
 Fernruf 229 23, 265 95. 4417
 Achten Sie auf unsere elf Löden mit diesen Zeichen.

Ufa-Theater Leipzig
Maia Hari
 Die schöne Holländerin, die unter obigen Namen bis 1917 mit ihren insidischen Zugschlägen u. Partien-Genüssen die Senation der Hauptstädte aller Länder bildete, ist im Film unter dem Titel: **Maia Hari die rote Tazzeria** zu neuem Leben erstanden. — In den Hauptrollen: **Magda Sanga, Fritz Richter.**
 Beginn: Sonntag 3 Uhr, Wertags 4 Uhr.

Bad Wittkind
 Sonntag, den 14. August, früh 7 und nachm. 4 Uhr:
KONZERTE
 des Halleschen Symphonie-Orchesters
 Leitung Benno Plätz
 8 Uhr: **Abend-Konzert** des Steuer-Orchesters
 Leitung Obermusikmeister Karl Steuer
im Saal TANZ für Abonnenten frei.

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 14. August, 4 Uhr:
NACHM.-KONZERT
 des Steuer-Orchesters
 Leitung Obermusikmeister Karl Steuer
 8 Uhr: **ABEND-KONZERT**
 des Halleschen Symphonie-Orchesters
 Leitung Benno Plätz 4498

Neue Gänsefedern
 (zu Gänse- und Entenfeder) mit 100% Garantie
 gerichtet werden mit allen Dämmen à 5 Pf. 2,50, bessere 3,—. Diejenigen direkt ab Fabrik, doppelt gemalt und gereinigt 3,00, Halbdaunen 5,—, 1/2-Daunen 6,50, 1/4-Daunen 8,75, 10,50.
 Gereinigte Federn mit Dämmen 3,50 und 4,25, sehr hart und weich 5,25, 5,75, 7,50.
 Versand nach Maßnahme, ab 5 Pfund portofrei.
 Garantie für reelle, handverarbeitete Ware. Bestimme Rückgabefristen und -kosten.
Hrau A. Wedrich, Gänsefahnenhändler, Ren-Zeebin (Obernstraße) 57, 7281

So sollten Sie waschen:



1

Das richtige Einweichen!
Am Abend vor dem Waschtage kommt die Wäsche in eine Lösung von Henko Wasch- und Bleich-Soda



2

Bereitung der Waschlauge:
Persil wird kalt aufgelöst und kommt in den mit kaltem Wasser gefüllten Kessel, nachdem vorher dieses Wasser durch etwas Henko weicher gemacht ist.



3

Nur einmal wird gekocht!
Nach Hinzutun der Wäsche unter öfterem Umrühren einmal kochen lassen (Kochdauer 15-20 Minuten)



4

Zum Schluss gut spülen!
Nach viertelstündigem Kochen Lauge abkühlen lassen und die Wäsche spülen, erst gut warm, dann kalt.

Das ist einfach und bequem -
Das ist arbeitsparend und billig!

Probieren Sie es so - Sie werden sehen:

Persil hält
was es
verspricht!

Gewerkschaftshaus Halle
 Ger. 42-44 4370

Restaurant • Sitzungszimmer
 Bortzliche Küche
 Saubere Hebernachtung
 Guter Mittag- und Abend-Stamm
 Küche bis 1 Uhr nachts geöffnet

Schillers Garten
 Heide : Tel. 28851. 4307
 empfiehlt seinen am Heiderand gelegenen
Garten
 zur gefälligen Benutzung.
 Gutsgepflegte Biere! La Bohèmekaffee!
 Neu hergerichteter
Kinderpielplatz

Möbel sind bis 30 Proz. gestiegen!

Und wie verkaufen wir unsere Möbel?
Herrenzimmer, Eiche, kompl. v. 450 an
Speisezimmer, 500
Schlafzimmer, lack., 525
Küchen, las., 7 1/2 m. Län., 275
Flurgang, 32. kl. Bücherschr. 46.
Lederstuhl 18. Ausziehtisch 75.
3teil. Schrank 130 u.

Warum können wir so billig sein?
 1. Wir kaufen große Abschüsse direkt vom Hersteller.
 2. Wir haben keinen Laden, sondern verkaufen direkt ab Lager.
 3. Wir vermeiden Kosten verursachender Aufmachungen. 4485

Ihren Bedarf bei uns decken, — heißt 100fache Vermeidung Ihrer Ersparnisse!

Romanus Skipka & Co.
 Halle, Forsterstr. 33. Nähe d. Klinik. Magdeb. Str.

Peddigrohr - Möbel
 äußerst billige
 Sitzanrichtung ohne Stoffbezug.
HEIL
 Tägers a. 17 4204

Grudeböfen!
 in allen Ausführungen und Preislagen!
 Alleinvertretung v. **Tätlers Original-Grudeböfen** mit Patent-Rippenheizung, Heizleistung 1000 bis 2000 Watt, Druckhebel und automatische Zählungs erleichterung. • Reparaturen. 4388
Bleichschmeldestr.
 Aug. Donke, Taubenstr. 9. Fernruf 258 06

Soeben erschienen:
Harry Domela:
Der falsche Prinz!
 Mein Leben und meine Abenteuer

300 Seiten stark,
 kartoniert 2,80 RM.,
 L. inen gebunden 4,40 RM.

Volksblatt - Buchhandlung Halle-S.
 Große Ulrichstraße 27

Künstliche Bekanntmachungen

Halle

Bekanntmachung.
 Das **Verordnungsblatt** des im Stadtbuch mit am Dienstag, dem 16. August, wieder erscheint.
 Halle, den 11. August 1927.

Der Magistrat.

Helbra

Deffentliche Steuerermäßigung.
 Die nichtehelichen Grundvermögen- und Hauszinssteuern für den Monat August 1927 sind bis zum 15. August d. J., bei der beliebigen Ertragssteuereinführung einzugsbefreit.
 Nach einem Finanzminister-Erlass vom 20. Dezember 1926 sind die Grundvermögensteuer- und Hauszinssteuer bis zum 15. eines jeden Monats zu zahlen und dürfen Rückstände nicht vorhanden sein.

Die Gemeindesteuern nach dem Ertrage und nach dem Kapital sind für die Monate Juli, August und September 1927 ebenfalls bis zum 15. August 1927 befreit, und zwar bis zum Empfang des Veranlagungsbefehles in Höhe des nach dem Grundvermögen für 1926 festgesetzten Betrages. Bei verspäteter Zahlung sind die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.
 Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Zwangsbeitreibung. 7423
 Gebühren Mahnzettel werden nicht befähigt.
 Helbra, den 12. August 1927.

Der Gemeindevorstand.

Wir haben der Firma
Paul Quellmalz / Halle a. S.,
 Forsterstraße 32 Fernsprecher 24172

die Generalvertretung für unsere beliebigen Biere für Halle und Umgebung

Allendorff hell
Allendorff Pilsener
Allendorff Export

Übertragen. Die zahlreichen Freunde unserer Edelzeugnisse bitten wir, sich wegen des Bezugs mit obiger Firma in Verbindung setzen zu wollen.

Brauerei Gebr. Allendorff & M. b. H.
 Schönebeck (Elbe).

Ab Montag, den 15. August, setzen wir den
Brotpreis v. 10 Pfg. auf 65 Pfg. herab
 Bäder-Zwangs-Einnahme
 Halle und Umgebung

Erich Sauerstein
 (ehem. Chorleiter und Kapellmeister am Stadttheater)
 Stadtgutweg 18 / Tel. 24240
 Privatmusiklehrer für Musiktheorie (Methoden Riemann-Kreth) / Klavier- / Partiturlehre / für Oper und Konzert und Chorgesang / Chorleitung mit Übungsstunden im Quartett / Unterricht einzeln und in Klassen
 in und außer Haus 4489

Schnellste Bezugsquelle
 für Werte aus allen Wissensgebieten und der schönen Literatur
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27



Jedes Kind muß es wissen:
Tod dem Tode
 durch
Aeroxon-Fliegenfänger

Fälle spinaler Kinderlähmung sind festgestellt!

Kennen Sie diese Krankheit?
 Eine Epidemie kann sie hervorrufen!

Ursache:
die „harmlose“ Fliege

Handeln Sie! Vernichten Sie diese allergefährlichste Bazillenträgerin mit dem **einzigsten Radikalmittel**, dem

Honig-Fliegenfänger Aeroxon mit dem Stiff

Erhältlich beim Drogisten, Kolonialwarenhändler und allen einschlägigen Geschäften

20 Mk. Anzahlung und 10 Monatsraten
 der neubestehende
Musik-Apparat
 in Schrankform. Eicht etch. Gehäuse, voll. geräuschl. lautend. Zweifeder-Schneckenwerk. Gr. Glockenkl. Ton. 1 Jahr schriftl. Garantie. Umfangr. Apparate u. Schalplattens. Lager d. Weltmarken: **Electrola-Odeon-Grammophon-Columbia-Parlophon** und Vox.
 Fordern Sie Apparate- u. Plattenverzeichnisse.
 Völlig kostenlos erhält jeder Käufer die interessante Monatschrift „Der Ton“.
 7 verschiedene Vorspielröhre gestattete Auswahl von Apparaten und Platten.
Musikhaus
Lüders & Olberg G. m. b. H.
 Halle/S., Leipziger Straße 30

Sonderfahrt von Halle (S.) nach Rügen/Schweden

vom 4. bis 7. Septbr. 1927 mit 1/2 Fahrpreisermäßigung.
 Zum Besuch der beliebtesten Dörfer und zur Ermöglichung eines billigen Aufenthaltes nach Schweden wird vom 4. bis 7. Septbr. 1927 ein Sonderzug von Halle nach Söding mit 1/2 Fahrpreisermäßigung gefahren. Alles Nähere ist aus den Aushängen auf den Bahnhöfen und aus dem bei den nachbenannten Fahrkarteneinfachstellen kostenlos abgegebenden Führer zu ersehen. Verkauf der Sonderkarten und der Fahrkarten für Dampfzügen, Wohnung usw. ab sofort bei den Fahrkartenausgaben Halle, Merseburg, Glienburg und Gatersleben und in Halle beim Reisebüro Roter Turm, Marktplatz; Reichsleiters Reisebüro (Stadt Hamburg); Reichsleiters Reisebüro, Leipziger Straße und Firma Hilmann & Lorenz, Delfinger Straße 5a.
 Halle (S.), den 12. August 1927. Reichsbahn-Verkehrsamt.

Perge lichen für 29 Mk.
 inkl. halb. Futterzeiten moderner Anzug oder Mantel nach ges.
Maß
 aus milgebr. Stoffen Tadelloser Sitz M Ehrlich, Leipziger Straße 69.

Kakao
 garantiert rein, anerkannt gut, 1 Pfund
50 Pfennig.
 im Thüringer Schokoladenhaus G. m. b. H. Merseburg: Kl. Rittergasse 1
 Weissenfels: Saalstraße 29
 Naumburg: Engelgasse 20
 Sangerhausen: Kyllischestraße 21
 Bitterfeld: Halleerstraße 17
 Torgau: 2
 Bickerstr. 16 5203

Wer übernimmt für auswärtige Firma die Einfertigung von Papieren, Plätzen usw.?
 Angebote unter E. A. 7442 bef. Staboffstraße, Berlin SW. 10

Kleine Inserate senden hier
 Kosten-Verbreitung

Um gänzlich zu räumen sind die letzten Bestände in
Hochsommer-Kleidung
 für Damen und Kinder
 in Serien eingeteilt, außerordentlich billig zum Verkauf gestellt:
Damen-Sommerkleider
 in neuesten Formen aus Kunstseide, Musselin, Zephir, Indanthren, Voile usw.
 Serie I II III IV V VI
 2,50 2,95 4,50 5,50 7,50 12,00
Damen-Sommerrmäntel
 schwarz und farbig in Damast, Rips, Mohair
 Serie I II III IV V VI
 5,00 10,00 12,50 18,50 28,00 29,00
Kinder-Sommerkleider
 in Zephir, Indanthren, Musselin usw.
 Serie I II III IV
 2,75 4,50 5,50 8,50
Otto Dobkowitz
 Merseburg
 Beachten Sie bitte die Auslagen unserer Schaufenster

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung

Unsere Freunde
 und Leser wollen bei ihren Ausflügen in allen Wirtschaften und Kaffees immer wieder das Volksblatt verlangen. / Nur so wird erreicht, daß überall unser Blatt ausliegt.

Die interessante Broschüre:
Als Arbeiter-Delegierter in Rußland
 von ARTHUR KOCH, Miesbach ist soeben erschienen
Preis 30 Pfennig
 Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.
 Bitterfelder Volksbuchhandlung, Bitterfeld, Steinstr. 34.

4. Kongreß der Luzerner Sportinternationale

Der Kongreß in Dillingen hat seine Arbeit vom 5. bis 11. August im Rahmen der Kongreßarbeiten erledigt. Der Bericht des Sekretärs Deplieger zeigt den Verlauf der Arbeit. Der Bericht des Sekretärs zeigt den Verlauf der Arbeit. Der Bericht des Sekretärs zeigt den Verlauf der Arbeit.

Leichtathletik-Meisterschaften des 6. Bezirks.

Die Ausrichtung der Leichtathletik-Meisterschaften findet am 4. September in Straßburg statt. Die Ausrichtung der Leichtathletik-Meisterschaften findet am 4. September in Straßburg statt.

leiden Ziel für die genannten Tage angesetzt, ebenfalls offen für sämtliche Gummifahrer.

Delaney siegt über Poolino.

Der frühere Weltmeister im Delfinrennen, Jack Delaney, kämpfte am Donnerstag im Badeschwimmbad in Reno City gegen den Poolino. Der Kampf hatte eine recht sportliche Verlauf, bis Delaney in der 7. Runde einen entscheidenden Wurf ausübte.

Der deutsche Fußballmeister, der 1. FC Nürnberg, spielte am Donnerstag in Dillingen und gewann gegen die dortige Arminia 2:1.

Zugendbewegung.

Brandenburg, Sonntag, 14. August: Fahrt ins Blaue. Dienstag, 16. August: Berliner Abend. Freitag, 19. August: Delfin. Sonntag, 14. August: Verfassungsfest in Weipitz. Dienstag, 16. August: Vortrag über das Schicksal des Delfin. Sonntag, 14. August: Tagesspaziere nach dem Gelände. Sonntag, 14. August: Bad. Sonntag, 14. August: Delfin. Sonntag, 14. August: Delfin. Sonntag, 14. August: Delfin.



Friedrich Wilhelm.

Das Material Bildungsarbeit, das den Worten der NSD, ganz andere Ziele folgen und ihre Diktatorien einen Namen an Ehrlichkeit aufweist. Das Wort in Venetianer, die Ausübung der zivilisierten Schweden ist ein politischer Schweden ist ein politischer Schweden ist ein politischer Schweden.

Sportplatz „Bahnhof Heide“ Dörlau
Sonntag 14. August
 nachmittags 4.30 Uhr
Internationaler Fußball-Wettkampf
Eisenbahn-Sportvereinigung
Wien-Ost — Fortuna-Dörlau
 Vorher: Fortuna Jgd. — Teutonia Jgd.

2. Kreis (ATSB), 6. Bezirk
Handball
 Spiele am 15. August.
 19 Uhr Börmisch Jgd. — Schwimmer Jgd. (Winners)
 Dienstag, 16. August.
 19 Uhr Koler II — 09 II (Mittels)
 Mittwoch, 17. August.
 19 Uhr Kollies I — Sechen II (Schwimmsport)
 19 Uhr Kollies I — Sechen II (Schwimmsport)
 19 Uhr Kollies I — Sechen II (Schwimmsport)
 19 Uhr Kollies I — Sechen II (Schwimmsport)

Hallische Rennen am Sonnabend und Sonntag.
 Das August-Meeting am 13. und 14. bringt heute zwei Jagdrennen und fünf Hindernisse, während der Sonntag ausschließlich den Reitern vorbehalten ist. Im Mittelpunkt des Sonnabend-Programms steht das „Ernte-Jagdrennen“, ein Rennen über 3000 Meter der Hauptbahn. Das ist ein ganz neuer Kurs mit besonders schweren Hindernissen. Die Sonntagrennen werden im Zeichen des „Friedens von Vierzehn“. Dieses Spezialrennen über 1200 Meter (sonnabend) wurde bisher immer von guten Reitern besetzt und gewohnt und scheint eine besondere Auszeichnung auf die großen Ställe auszuüben. Nach dem anschließenden Rennen ist das Gelände in allgemeiner Verfertigung, wobei der Sieger mit guter Reue, so gibt es schnelle Seiten, für gute Reiter. Die großen Ställe (Hobbin), von Weinberg, Oedenheimer, Oatino, u. Oel u. a. haben bereits Vorgen bestellt.

Die Erziehung der Ausführenden des Sekretärs durch Delegierte verschiedener Länder sollte die Förderung der Länder über die Hindernisse, die der NSD, durch die NSD, und ihre Organe in den Weg ihrer Einmischung gemäß werden. Das auf Grund der Befehlung keine Neigung zur Teilnahme an der Sportwoche 1928 in Moskau vorhanden war, ist möglich. Die offizielle Teilnahme in Moskau und aus Verhandlungen eines „Einheitsfront“ werden abgelehnt. Eine Unterzeichnung fanden diese Verhandlungen durch Annahme von Resolutionen, die auch die innere Anlehnung an das Internationale Bureau zum Arbeitsamt betreffen, ohne die Länder dabei zu binden. Für die Programmierung des internationalen Wettbewerbs sind von Bedeutung die Beziehungen des Kongresses in seinen Freizeiten, bezieht sich auf die Beziehungen des Kongresses in seinen Freizeiten. Die größte Verantwortung ruft für den Wettbewerb bedeutende Mittel und wird auch auf internationalen Wettbewerb bedeutende Mittel, nachdem der Kongreß etwas Mittel dazu benötigt und dem Wettbewerb und Sportbund Deutschlands die Übernahme des internationalen Wettbewerbs übertragen hat.

Mit Sparen fängt Dein Wohlstand an!
 Sichere Anlage und zeitgemäße Verzinsung finden beschleunigt bei der
Kreissparkasse Liebenwerda (Kreishaus) zu Bad Liebenwerda
 und deren Nebenstellen in
 Biehla, Colldorf, Hoheneupisch, Mitzkenberg, Raundorf-Lauchhammer, Plessa u. Wehrenbrück

E Liebenwerda
 Elsterwerda : Bockwitz
 ooo Eilenburg ooo

Hausfrauen
 kauft das gute
Kaiser-Auszug-Mehl
 in Beuteln zu 5 und 10 Pfund der
Schloßmühle
 Bad Liebenwerda.

Bergemann Bier
Edel Hell

Otto Mische, Bad Liebenwerda
 Damen- und Herren-Konfektion • Textiltwaren aller Art
 Hochwertige Qualitäten zu niedrigen Preisen
Große Auswahl
 Kaufen Sie Arbeitsbekleidung Marke „Magnet“, diese Marke verbürgt Güte und Preiswürdigkeit

Edmund Platz
 Bahnhofstr. 46 Liebenwerda Bahnhofstr. 46
 Feine Herren- und Damen-Schneiderei
 Großes Lager fertiger Herren-Garderobe
 Arbeits-Bekleidung

Herrmann Galle Elsterwerda
 ist bekannt für gute Ware u. billige Preise
Baumwoll-, Woll-, Leinenwaren
Gardinen, Wäsche, Wolle, Garne und Strümpfe

Kaufhaus Grunwald Elsterwerda
 Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion
 Wollwaren : Trikotasen
 Wäsche : Hüte : Mäntzen usw.
 Größte Auswahl - Billigste Preise

Fitze • Fitze • Fitze
 Warum überall Fitze?
 Weil Fitze die gewissenhafteste Bedienung verbürgt.

Herrmann Wilke
 Schuhwarenlager
Eilenburg
 Werkstatz für
Orthopädische Fußbekleidung

Karl Rube, Bockwitz
 Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
 Zur Saison:
Einkochapparate u. -Gläser
 äußerst billig

VOLK UND ZEIT



Im Schutz der Republik!

M



Otto Braun
der preussische Ministerpräsident,
wurde von der Kölner Uni-
versität zum Ehren doktor der
Staatswissenschaften ernannt



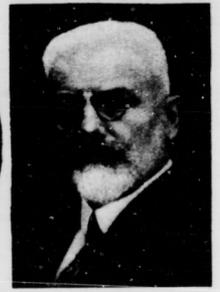
Otto Hörsing
ist von seinem Volke als Ober-
präsident der Provinz Sachsen
zurückgetreten, um seine ganze
Kraft dem Reichsbanner, dessen
Vorsitzender er ist, zu widmen



Friedrich-Ebert-Gedenksteinweihung in Groß-Kärschen (Lausitz)



Dr. K. Silberding
unser bekannter Parteitheo-
retiker, dessen tiefer Rede noch
in aller Erinnerung ist, wird
am 8. August 50 Jahre alt



Oskar Geck
Reichstagsabgeordneter und
Redakteur an unserem Mann-
heimer Parteiblatt, vollendet
am 8. August das 60. Lebensjahr



Die Trauerfeier auf dem Zentralfriedhof



Die lange Reihe der Särge

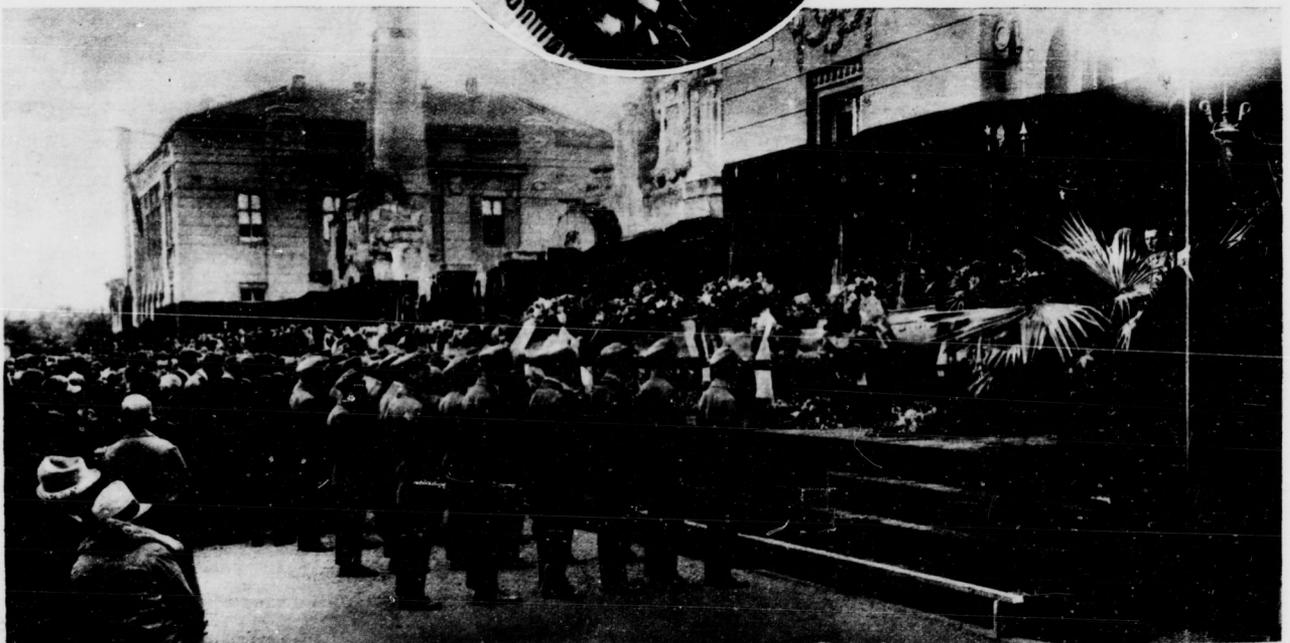
Ihr letzter Gang



Die Beerdigung der Wiener Gefallenen

Unten:
Der Schutzbund hält die Ehrenwache

Im Kreis:
Friedrich Adler spricht

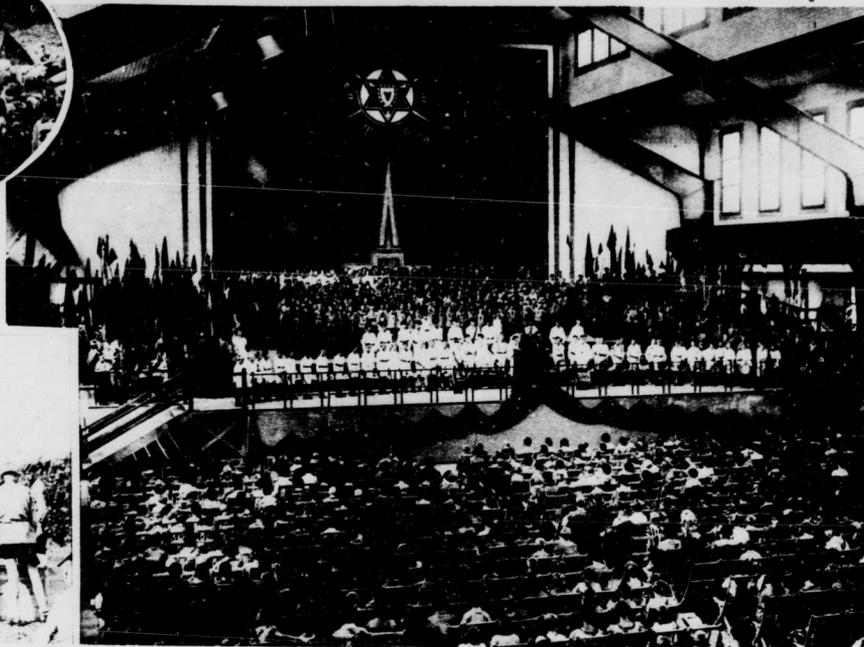


»Die Republik der Kinder«

Das Zeltlager der Kinderfreunde auf Seckamp bei Kiel



Im Oval: Der Zug zum Zeltlager
 Nebenstehend: Die Begrüßung der Kinder in
 der Kieler Nord-Östsee-Halle
 Unten: Vor den Zelten



Nebenstehend:
 Ausrufung der Kinderrepublik vor dem
 Gewerkschaftshaus in Kiel
 Im Kreis:
 Sanitätszelt

Im Kreis:
 Bei der Morgenwäsche am Strand



Hochwasser in Mitteldeutschland
 Schweinitz bei Wittenberg a. d. Elbe, das gänzlich überschwemmt ist



Das Erdbeben in Palästina
 Eine völlig durch die Erdstöße zerstörte Kirche (St. John am Jordan)

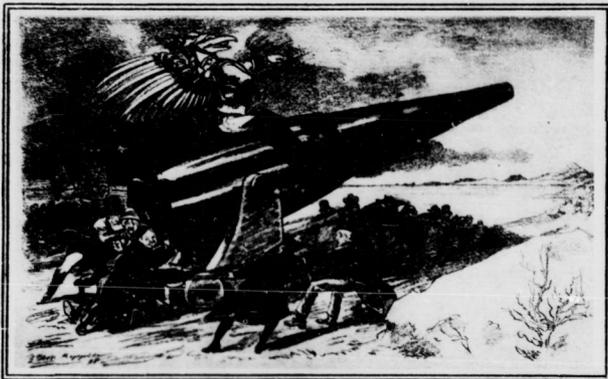
und
 kann-
 endet
 sjahe

ler
 en

P



Sozial- republikanisch



Der Militarismus als Vorreiter der deutschen Zivilisation



Die Abzeichen des französischen Königtums werden zer schlagen

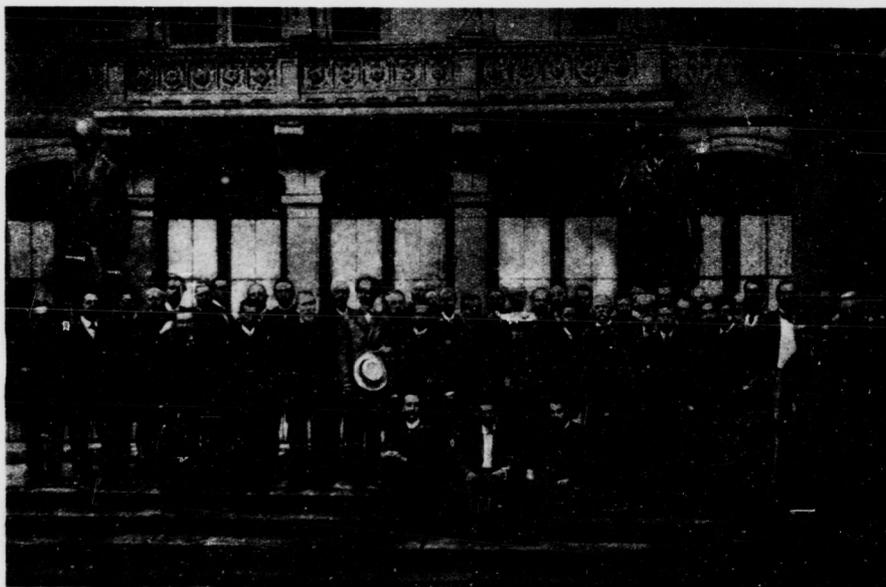
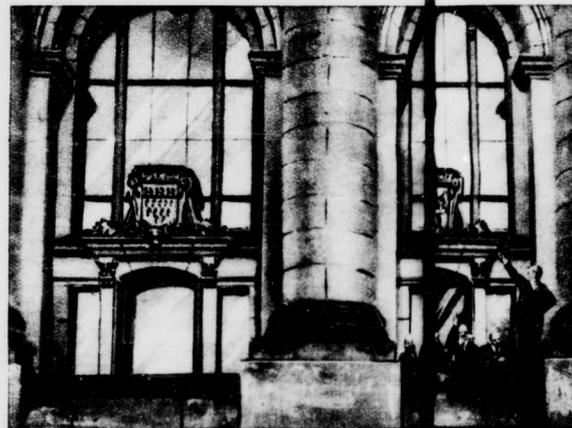
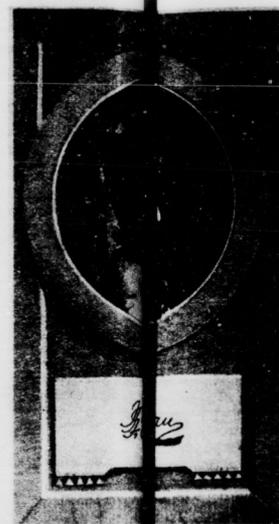


Revolutionär-sozialistische Propaganda in den Arbeiterklubs

Der 11. August ist ein hoher Festtag für alle sozial-republi-
kanisch fühlenden und denkenden deutschen Volksgenossen;
denn an diesem Tage nahm die Deutsche Nationalversammlung
in Weimar 1919 die demokratisch-soziale Reichsverfassung an.
Aus ihr leuchtet die Gedankenarbeit von Jahrhunderten hell auf,
die Idee der Volkshoheit, von Jean Jacques Rousseau in
dem Gesellschaftsvertrag (contrat social) wie ein Feuerbrand
in die Welt geworfen, wirkt sich in jeder ihrer Zeilen aus, und
aus ihr klingt der Schwertklang gewaltiger historischer Kämpfe.
Am 9. November verkündete Philipp Scheidemann aus den
Fenstern des Deutschen Reichstags die deutsche Republik. In den
Straßen Berlins jubelten die Massen überall dem neuen Freistaat stürmisch zu.
Die Hochstimmung der Pariser Februarrevolution schien wieder sieghaft
durchzubrechen, als das Pariser Volk auf dem Bastilleplatz der Republik
eine begeisterte Huldigung darbrachte. Vor diesem Volk hatten sich die
Anhänger der Monarchie in die dunkelsten und verstecktesten Ecken geflüchtet,
nachdem es im Thronsaal der Tuilerien die Abzeichen des Königtums zer-
schlagen hatte. Eine revolutionär-sozialistische Propaganda in den Klubs
hatte in Frankreich den Weg zur Republik geebnet.

In Deutschland strahlte der republikanische Gedanke im Jahre 1848 noch
keine geschichtsbildende Kraft aus. Wohl zog Herwegh mit seiner Legion
zur Niederwerfung der deutschen Throne und Thronchen aus, wohl rief
Struwe am 21. September 1848 zu Vörrach die Republik aus, aber alle
diese Versuche zur Begründung eines republikanischen Deutschlands erwiesen
sich doch nur als hilflose Putsch. Hinter den republikanischen Führern
standen keine republikanischen Soldaten. Und in den Kasematten und auf
den Festungswällen von Rastatt erlosch nun auch der letzte Funke
republikanischer Begeisterung. Als im Jahre 1871 das neue Deutsche
Reich entstand, da begrüßten in den Brunst-
fäden des Absolutismus in Versailles hohe
Militärs in goldgestickten Uniformen einen
deutschen Kaiser. In dieser strahlenden
Soldatenherrlichkeit hatte der schlichte,
bürgerliche Rod nichts zu suchen.

Die Weimarer Verfassung ist aus dem
Geist und Feuer der großen Kämpfe um
die Befreiung der Arbeiterklasse heraus-
geboren worden. Saffelle charakterisierte
die Pariser Februarrevolution als den An-
bruch einer neuen Geschichteperiode, weil die
große Erhebung des Pariser Volkes einen
Arbeiter in die provisorische Regierung ge-
sandt und als Zweck des Staates die Ver-
besserung des Loses der arbeitenden Klasse
bezeichnet hatte. Die Kampfesparole des
Pariser Proletariats: Das Recht auf Arbeit,
für das diese Klasse auf den Junibarricaden
verblutete, ging in die Weimarer Ver-
fassung über. Diese Verfassung wollte jedem



Die Mitglieder des Internationalen Sozialistischen Bureaus (Stuttgart 1907)

Scheidemann proklamiert die deutsche Republik



ikarischer Geist

Deutschen die Möglichkeit geben, durch wirtschaftliche Arbeit seinen Unterhalt zu erwerben; sie stellte die Arbeitskraft unter den besonderen Schutz des Reiches und bekannte sich zu dem Grundsatz der Arbeitspflicht. Mit einem neuen sozialen Inhalt will die Weimarer Verfassung das politische Leben erfüllen; sie bricht mit dem Gedanken des autoritären Machtstaates und plant die Aufrichtung eines wirklichen Reiches der Arbeit und Gerechtigkeit, das dem inneren und äußeren Frieden dienen und den gesellschaftlichen Fortschritt fördern soll. Das schwarzweißrote Deutsche Reich empfand die völkerrechtliche Bindung als eine verdammenwerte Einschränkung seiner nationalen Souveränität. Die Fragen der Erweiterung des zivilisatorischen und kulturellen Einflusses Deutschlands waren von diesem Staate nur als militärische Machtfragen gedacht. Deshalb konnte auch der „Süddeutsche Postillon“ den Militarismus als den Vorreiter der deutschen Zivilisation verspotten. Aber schon regte sich bei der Jahrhundertwende mächtig im Volksbewusstsein die Sehnsucht nach einer Zeit, in der die großen Feldherren des Jahrhunderts in das Panoptikum veretzt würden. Der Widerspruch gegen den imperialistischen Machtstaat loderte namentlich in dem Krisenjahre 1907, als in Stuttgart die Vertreter des internationalen sozialistischen Proletariats ihre Beschlüsse gegen das Betrüben und für die Völkerverbrüderung faßten. Die Forderung Bebels, die sozialistische Jugend im Geiste der Völkerverbrüderung zu erziehen, ging in verallgemeinerter Form in den Artikel 148 der Weimarer Verfassung über. — Die Weimarer Verfassung bedeutet in der ökonomischen, politischen und sozialen Geschichte Europas einen glänzenden Sieg der Frauenemanzipationskämpfe. Das Revolutionsjahr 1848—1849 gedenkt dieser Kämpfe nur in derb-tomistischen Ausfällen und Spottbildern. Die Frauenemanzipation erscheint den Satirikern und Karikaturisten dieser Zeit nur als eine Bewegung für die Auflösung der Ehe überhaupt. Den ersten ökonomisch-sozialen Gehalt des großen Ringens um die politische und wirtschaftliche Gleichstellung der Frau mit dem Mann bringt erst die internationale Arbeiterinnenbewegung zum lebendigen Ausdruck. Die erste Internationale Sozialistische Frauenkonferenz in Stuttgart im Jahre 1907 ist daher ein weithin sichtbarer Wendepunkt in der Frauenemanzipationsbewegung. In planmäßiger Erfüllung der Grundideen dieser Bewegung verkündet die Weimarer Verfassung das Prinzip: „Männer und Frauen haben grundsätzlich dieselben staatsbürgerlichen Rechte.“ Die Weimarer Verfassung ist die klassische Verkörperung des in der Menschheitsgeschichte wirkenden sozialrepublikanischen Geistes. Paul Kampffmeyer



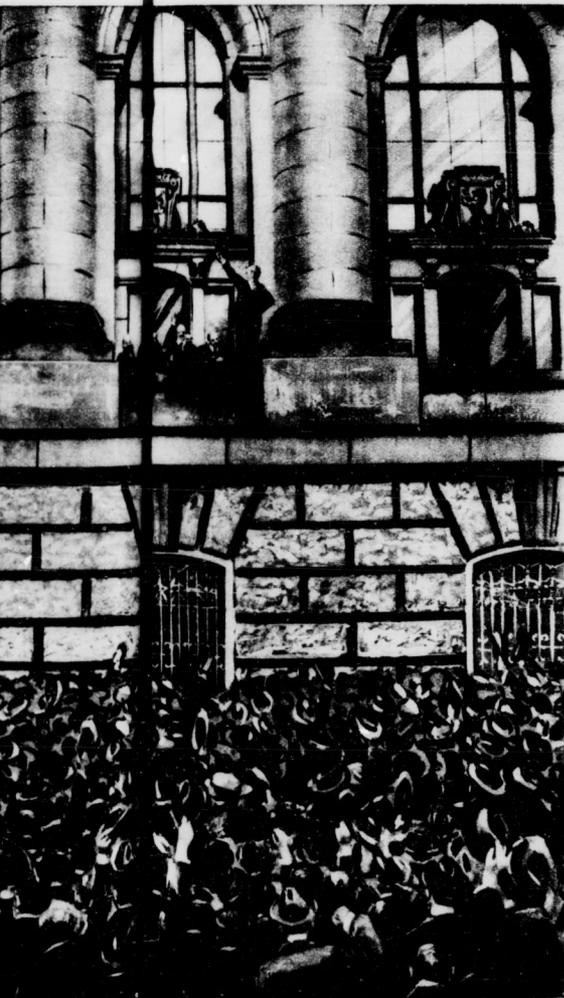
Waffenreckung der Aufständischen vor Kaffatt (23. Juli 1849)



Kämpfe auf den Junibarrakaden in Paris



Die Verkündigung der Republik in Lörrach

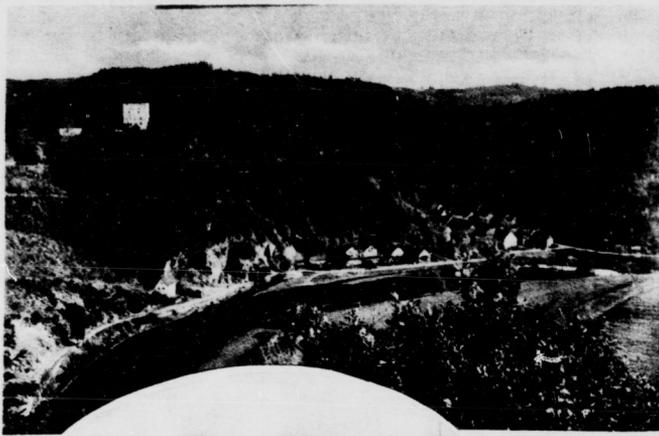


Scheidemann proklamiert die deutsche Republik



Die erste Internationale Sozialistische Frauenkonferenz in Stuttgart (1907)





Links oben: Ziegenrück von Reifeckruhe

Schwarzburg vom Trippstein gesehen



Ferienheim „Steigerhaus“ bei Saalfeld

bergen manch wertvolles Schmuckstück aus dem Mittelalter. Wie sich hier die Saale in der Vorzeit unserer Mutter Erde ihren Weg gebahnt hat, zeigt vielleicht am besten das Bild aus der Gegend von Eichicht. Einst floß die Saale in der Höhe der Berge, bis sie sich in Jahrhunderten ihr Tal grub, an dem sie noch heute modelliert.

Bei Saalfeld, der vielbesuchten alten Stadt, die vom Strom ihr Gesicht erhält, haben die Thüringer „Naturfreunde“ sich ein schönes Heim erstellt, das „Steigerhaus“. Im vergangenen Jahre erst eingeweiht, ist das Haus schon ein vielbesuchter Ausflugsort der Thüringer Naturfreunde geworden, die auch gern ihre Ferien hier verbringen. — Nicht weit von Saalfeld, im romantischen Schwarzatal, liegt die Perle Thüringens, Schwarzburg. Unser Bild zeigt den berühmten, herrlichen Blick vom Trippstein auf Stadt und Schloß.

Zurück zur Saale! Bevor sie Jena berührt, fließt sie noch an mancher schönen alten Stadt vorbei. Rudolstadt berührt sie, läßt sich von der alten Leuchtenburg bei Rahla grüßen, rauscht unter dem sagenumwobenen Schloß von Orlamünde vorbei und spiegelt noch manch malerisch kleines Dorf in ihrem Wasser. Von der großen landschaftlichen Schönheit geben die Bilder von Uhlstädt und den sogenannten Saaleleiten eine bescheidene Probe. Sie zeigen, wie hier menschliche Siedlung, Strom, Wiese, Berg und Wald zu einer harmonischen Einheit verschmolzen sind, die dem Menschen unendlich wohl tut und ihn in ihren Kreis einbezieht. Wer hier zu wandern versteht, kann selbst wieder zum Ausdruck der Natur werden. Kann aus der großen Mutter Erkenntnisse und Kräfte saugen, die sie dem Baedeker-Reisenden versagt, dem wahrhaften Wanderer und Betrachter der Landschaft aber in Fülle schenkt, ihn stärkend zum täglichen Kampf ums Brot und zum großen Ringen um hohe Ziele. Blg.

Rebenstehend:
Die Saale bei Eichicht

Das obere Saaleetal

Wenn man von den Schönheiten der Saale spricht, so meint man fast immer „die Burgen stolz und lähn“, die Rudelsburg und Saaleck zwischen Raumburg und Bad Köfen. Gewiß, die Schönheiten jener Gegend sollen nicht herabgeseht werden, sie sind aber dem echten Naturfreund verleidet durch den allsonntäglichen Massenbetrieb, durch das gute halbe Duzend „nationaler“ Denkmäler vor dem Ruinenbetrieb der Rudelsburg usw.

Biel schöner ist die Gegend, die die Saale an der fränkischen Grenze und im eigentlichen Thüringen durchfließt. Besonders das eigentliche obere Saaleetal — die Gegend etwa von Ziegenrück — wird von Touristen verhältnismäßig wenig besucht, bietet aber mit seinen vielen Flußschleifen, steilen felsigen Hängen, die oft unmittelbar bis an den Fluß herantreten, und den großen Wäldern viele Schönheiten. In Kürze freilich werden einige besondere Schönheiten und auch geologische Merkwürdigkeiten verschwunden sein, denn gegenwärtig haßt das einst stille Tal wider von Sprengschüssen und dem Getreisch der Bagger, die die Vorkarbeiten leisten für die großen Saaleetalsperren, die hier entstehen sollen. Die Saale soll hier als „weiße Kohle“ Elektrizität liefern, die einen großen Teil Thüringens mit Kraft versorgen soll. Noch weiter südlich, nicht unmittelbar an der Saale, liegen die alten fränkischen Grenzwarren, die Friedensburg und Mantelburg bei Leutenberg. Hier, wo Süddeutschland und Mitteldeutschland sich schneiden, ist auch unter den Bewohnern der fränkische Einschlag unverkennbar. Die Burgen selbst sind noch sehr gut erhalten bzw. wurden restauriert und

Rebenstehend:
An den Saalleiten bei Zeitzsch

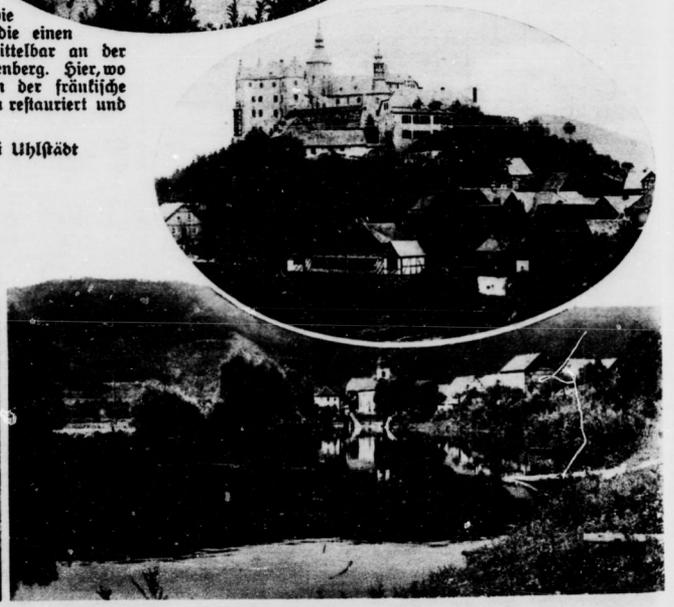
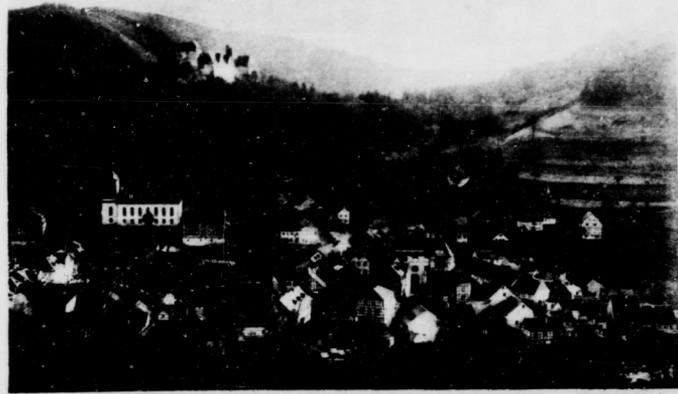
*

Unten:
Schloß Lauenstein (Mantelburg)



Unten: Leutenberg mit der Friedensburg

Rechts unten: Weißen bei Uhlstädt



Erinnerungen

Laue, wonnige, kosende Luft strömt durch das Fenster und heller Sonnenschein spielt um meine sinnenden Augen. Träume ich? Was taucht gespensterhaft mit dem werdenden Naturweben zu mir herein?

Da ist ein kleiner Junge. Mit strahlenden Augen steht er zu mir auf: „Ich habe eine gute Note im Aufsatz erhalten und der Lehrer hat mich gelobt.“ Der Bubenscheitel sinkt wieder eifrig auf das Buch, das dann zu mir hergeschoben wird: „Bitte, überhören!“ — Wie viele Hoffnungen des kleinen fleißigen Burschen damals, vor vielen, vielen Jahren — und heute?

Wenn er heute, jetzt zu mir käme — so könnte er mir erzählen, was ich von ihm gehört habe — vor kurzem. Er wollte dann zu dieser hohen Tür hinein — auf den Stod geküßt — läse hier — mir gegenüber — und sagte: „Sie wissen noch nicht? Damals, im Weltkrieg, hat man meine Lunge zerhauen — aber — ich lebe noch! hahaha!“ Und sieht er nicht dort — ein hagerer Schatten, vor mir im Stuhle — blutstufend?

Was aber wußte mir die Näherin zu berichten, die vor vielen Jahren mit unermüdblicher Geduld unsere Röschchen und Kleidchen besserte, die Höschen zusammenflickte? Sie lehnte wohl jetzt an dem hageren Tisch und ihre Lippen küsterten: „Sie wissen noch nicht? Ich habe mich blind genäht — lange, lange schon lebe ich von der Gnade oder — Ungnade der Menschen!“

Wieder bläht die Gestalt — ein müder Bettler schleicht näher. Er bewegt die Kinnladen, aber kein Wort kommt über die Lippen. Ich weiß, was er sagen will. Einst brachte er die Zeitungen von Haus zu Haus und uns erzählte er manchmal, daß er es nur noch kurze Zeit zu tun brauche. Er habe sich nämlich einige Pfennige zurückgelegt und so hätte er weder seine verarbeiteten Kinder nötig, noch fremde Hilfe, wenn er alt wäre. Ja — ja — wenn es auch nicht viel sei, doch etwas — doch ein ganz bescheidenes Mädchen auf dem Sessel vor dem Hause, so wie man eben nur Sonntags ruht —!

Ein Bettler, wie viele —! Wissen Sie schon?“, würde er beginnen — „mein Geld ist doch wertlos geworden nach dem Kriege — ich muß mir meine Pfennige mühsam von Stodwert zu Stodwert betteln, von Haus zu Haus!“ —

Warum blendet mich jetzt die Sonne — warum beläut mich der zarte Blütenduft — warum tut das unsichtbare Jubeln und Triumphieren in der Natur so weh? Wuß man nicht hoffen — hoffen, wie jene — wie der blasse

Arbeitslos

Unter frühlichen Musikklängen bewegt sich der Kinderfestzug über den sonnigen Marktplatz. Die kleinen Buben marschieren stramm und blicken stolz auf ihre wehenden Fähnchen. In steif abstehenden weißen Kleidern truppeln die Mädchen hinterdrein. An den Straßenecken und Haustüren stehen die Angehörigen der Kleinen und winken lächelnd.

Als der Zug um die Ringede biegt, huscht eine ärmlich gekleidete Frau, die einen Wäschekorb trägt, in die Tür des nächsten Hauses. Auch dort stehen Leute. Sie halten die Gasse auf. „Na nu, Frau Berger, wollen Sie nicht den Festzug ansehen? Ihr Leiden ist doch auch dabei.“ Die Angeredete schüttelt schau den Kopf. „Sie ist mir krank geworden“, murmelt sie. Ohne sich aufzuhalten tritt sie durch den Flur in ein dürftig eingerichtetes Zimmer.

Am Fenster hockt ein blondes Mädchen und schaut mit großen, traurigen Augen auf den Festzug. Die Mutter winkt ängstlich der Kleinen zu. „Rasch weg vom Fenster, Leiden! Sie könnten dich sehen! Ich hab' doch dem Lehrer gesagt, daß du krank im Bett liegst. Wir brauchen nicht jedem auf die Nase zu binden, daß du kein Sonntagskleid hast!“

Das Kind hat sich zögernd abgewendet. „Mutter, wann bekomme ich denn das neue Kleid?“

fragte es nach einer Weile leise. „Ich weiß nicht. Vielleicht, wenn Vater wieder Arbeit hat.“

„Dauert das noch lange?“

Die Mutter schweigt. Sie wendet sich ab und macht sich mit den Wäschestücken zu tun. Das Kind trüwzelt ihr nach.

„Mutter“, fängt es wieder an, „unten, die Frau Klatt hat gesagt: Arbeitslos sein und krank sein ist das Schlimmste für arme Leute. — Ist — das — wahr?“

„Ja, das ist wahr.“ Die Mutter sagt es dumpf. Mit einem Seufzer deckt sie die rissige Hand über die Augen ihres Kindes. Sie hat darin die erste Lebensangst aufflackern sehen...

Herta Bohl.



Wie die Pariser ihren Verfassungstag (14. Juli) feiern

Knabe, die fleißige Näherin, der alte Zeitungsträger? — Kann nicht noch alles gut werden, weil es so schön ansetzt, so kraftvoll strebt und vor innerem heißen Leben zittert? —

Schatten fliegen vorüber — ich erbehe mich — ich will sie bannen! J. L.

Vorwärts! Empor!

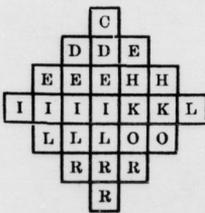
Ja, es ist ein mächtiges Tagen, auf der Welt wie nie zuvor, unsichtbare Schwingen tragen lichtwärts jeden Geist empor!

Und Gedanken, nie gedacht noch, brechen sich auf Erden Bahn; da selbst, wo sich tiefe Nacht noch jüngst gebreitet, flieht der Wahn.

Schack

Rätsel

(Namen der Rätsellöser werden nicht veröffentlicht)



Magischer Diamant

Die Buchstaben ergeben, richtig geordnet, waagrecht und senkrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung: 1. Konsonant, 2. Arzneimittel, 3. Nebenfluß der Donau, 4. Schmuckstück, 5. Schutzwehr, 6. Bild, 7. Konsonant.

Silbenrätsel

a. beth, bre, be, di, bolf, bow, e, ent, ent, gi, graph, hal, i, l, in, le, li, ma, na, ner, o, ri, ro, ru, so, si, sol, te, tri. Aus diesen Silben bilde man 11 Wörter folgender Bedeutung: 1. Bantuschischer Ausbruch, 2. Männlicher Vorname, 3. Teil der Welt, 4. Ein durch den Rundfunk weitbekannter Ingenieur, 5. Gesellschaftsspiel, 6. Weiblicher Vorname, 7. Amerikanischer Volksstamm, 8. Ältere Erfindung, 9. Wagnische Overtur, 10. Ägyptische Spalinsel, 11. Stadt in Oberitalien. Die Anfangs- und Endbuchstaben dieser Wörter, nacheinander von oben nach unten gelesen, ergeben einen alten Reizspruch.

Sprichworträtsel

1. Juviel Furcht verbricht das Glas. 2. Was des einen Leben, ist des andern Tod. 3. Des Lebens Mai blüht einmal und nicht wieder. 4. Mich fliehen alle Freuden. 5. Arbeit schuf von jeder Segen. 6. Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen. 7. Die Menschheit hat keinen Ruhs an der Erde. 8. Die Natur ist der beste Arzt. 9. Sünden lehren liebend ein, aber weinend aus. 10. Gram zerbricht das Herz. 11. Su sauer und zu süß verderben das Gemüt. 12. Leiden brüden trüben den Muten. 13. Ein kleines Steinchen im Schuh kann großen Schmerz schaffen. 14. Wir Menschen sind alle Brüder. 15. Die Natur gibt uns viel Freuden. 16. Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß. 17. Diesen Sprichwörtern und Zitaten ist ein Wort zu entnehmen. Richtig gefunden und nacheinander gelesen, nennen diese einen Reizspruch.

Rätsellöser der Rätsel aus der vorigen Nummer:

Magische Pyramide: e, be, Ode, Ober, Horde, Drohne, Dornen. — Zahlenrätsel: Ernst Rahm; Reb, Rafe, Star-Tangen, Gante, Aker, Hans, Rera. — Magisches Quadrat: Janus, Agent, Retra, Urub, Stahl.

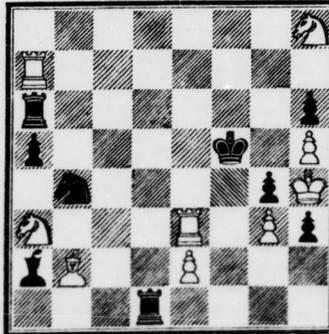
Schach

Geleitet vom Berliner Arbeiter-Schachklub

Alle Aufgaben sind zu richten an G. Behn, Reußlin, Elberstraße 13. Alle Partienendungen an G. Buchmann, Reußlin, Friedelstraße 26. Allen Anfragen ist prompt beizugehen.

Schachaufgabe Nr. 396 (7. 8. 27.)

Frang Stein, Essen (Original)



Matt in 3 Zügen

Damenbauernspiel

Nachstehende Beratungspartie wurde am 27. März 1927 auf der Rückfahrt vom Reizweittamp in Bittenberge gespielt.

Weiße: Großte und Gsch; Schwarze: Bogt und Eber. 1. d2-d4, d7-d5; 2. e4-f3, e8-f6; 3. e2-e4, e7-e6; 4. c4-c3, c8-b7; 5. Ke1-g1, f8-b4; 6. e2-e3, e7-e5; 7. e4×d5, e6×d5; 8. Tal-c1, d8-a5; 9. d4×c5, d6×a2; 10. Lg5×f6, c8×f6; 11. Kf1-b5+, d8-b7; 12. d5×d7, Gf6×d7; 13. 0-0, e4×c3; 14. Tel×c3, 0-0; 15. Db1-a1, Da2×a1; 16. Tf1×a1, f8-e8; 17. b2-b4, a7-a5; 18. Te3-a3, La8-a6; 19. La3×a5, La6×a5; 20. Tal×a5, b7-b6; 21. La5-a7, e7-f8; 22. g2-g3, b6×c5; 23. b4×c5, Te8×c5; 24. La7-a8, Te5-c7. Remis.

Hier weichen die Schwarzen von der Partie, die ich im Weltkampf in Bittenberge spielte, ab. Dort folgte 4. ... c5; 5. Lg5, e7-e6; 6. d×c5, e×c5; 7. e×d5, e×d5; 8. L×f6, d×f6; 9. d×d5, e4; 10. d4+, e7; 11. e8, d6; 12. Tel, c6; 13. L×c6, b×c6; 14. e×e7, d7; 15. Gf3+ und mein Gegner gab auf, da die Dame verloren ist. — 2) Diese Vertiefung mit d4 und nachfolgendes c5 ist von Spielmann und Bismarck analysiert und im letzten Turnier in Stern Port in Anwendung gebracht worden. — 3) Schwarz hat nun die Schwäche d5, doch ist kein Gegenspiel nicht zu beachten. — 4) Scheinbar kommt Schwarz nun in Vorteil, aber Weiß hatte eine tiefe Idee. — 5) Beginn der Idee. — 6) Nicht d4×d2 wegen f8. — 7) Nun ist es klar. Weiß will tauschen und die Schwäche d5 ausnutzen. — 8) Auf f8 d5 spielt Schwarz 19. ... f8; 20. La5, f×a5; 21. L×a5, f×c5. — 9) Damit ist das Spiel remis. — 10) Man sieht, warum der Springer im 21. Zuge nach f8 ging. — 11) Nun folgt auf d8 d7. Nicht so gut wie f6 (um dem Springer das Feld c5 zu nehmen); es würde e4 folgen mit der Drohung f×c5, und Weiß hat noch Ausflucht. (Glossen von Gsch.)

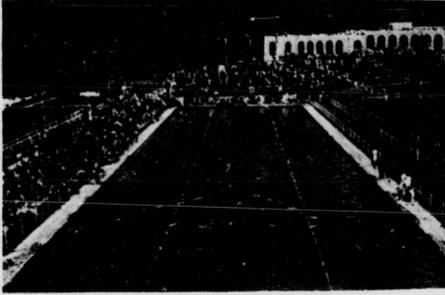
Schachaufgabe Nr. 397

Adolf Belfhoff, Bielefeld (Original)

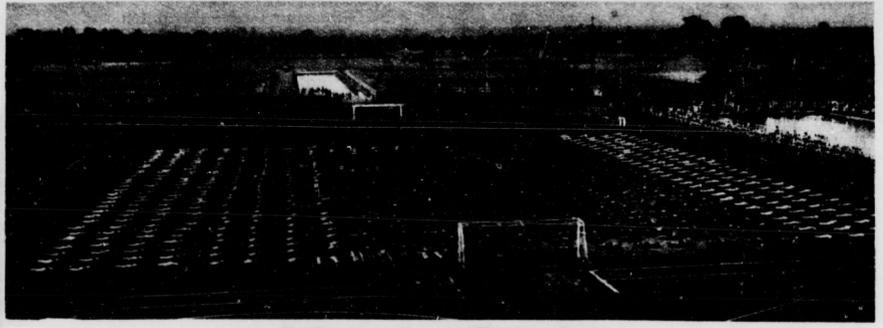


Matt in 2 Zügen.

Turnfest in Frankfurt a. d. O.



Raufzüge der freien Schwimmer Berlin-Korben in der Schwimmhalle des Frankfurter Stadions



Übungen der Turner im Frankfurter Stadion



Der Festzug in den Straßen Frankfurts mit den Töchtern der teilnehmenden Vereinigungen



Kassafahrt der Postler und Oubauer Ruderfahrer zum Frankfurter Sportfest



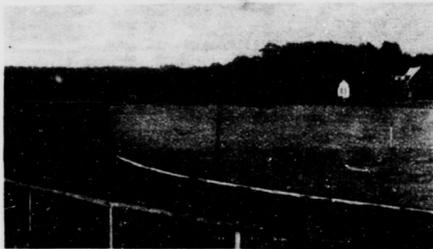
Ewert Meyer u. Frau, Wilhelmshaven-Rüftingen begingen kürzlich das Fest der diamantenen Hochzeit. Sie gehören der Partei über 50 Jahre an



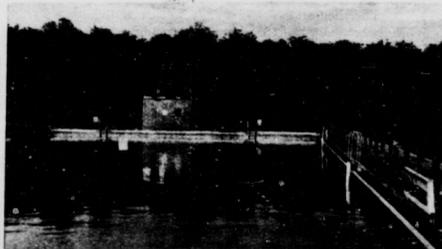
Bewegungssprecher der Danziger Arbeiterjugend Szene aus dem Sprechwort Dombrowskis „Die rote Krommel“



Das Ehepaar Adolf Deismel, Wilhelmshaven-Rüftingen, kämpft über ein halbes Jahrhundert in unseren Reihen. Beide sind 80 Jahre alt



Das neue Stadion



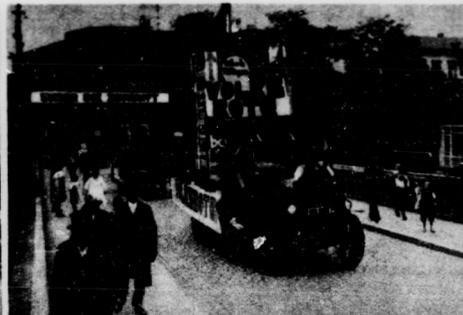
Neue Anlagen des Vereins für Leibübungen Leipzig-Güstrow



Wie die Einachtziger Schützengend ihren Vereinstag feiert



Ein Bild aus dem Festzug



Das Fest der Arbeit in Zeitz, das einen gewaltigen Erfolg hatte. Der Festwagen unseres Parteiblattes, des Zeitzer Volksboten



Grundsteinlegung zum Saalbau des Bodwitzer Volkshauses

Gruppenbilder in der allgemein üblichen Art können keine Aufnahme finden. — Unersungte Manuskripte werden nur bei beigefügtem Porto zurückgegeben. — Einfindungen für eine bestimmte Nummer sind wenigstens 15 Tage vorher einzureichen. — Redakteur: L. Kessen, Berlin. — Bei allen Einfindungen ist anzugeben für Ausgabe III — Verlag: Vorwärts-Buchdruckerei und Verlagsanstalt — Kupferstecher: Phönix Illustrationsdruck und Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 8

